



BETRIEBSANLEITUNG OSMOBIL X KECKEX-HOTBOX

EG-Konformitätserklärung



Die Anlage:

Typ: KM-000-037	HOTBOX	Baujahr:	2026/29
Bestimmungsgemäße Verwendung:	Heißwassererzeugungseinheit	Serien-Nr.:	KM037

ist entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit den unten angeführten EG-Richtlinien, in alleiniger Verantwortung von

KECKEX GmbH
Austraße 30
AT – 6832 Sulz

dass die oben bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen den EG-Richtlinien entspricht.

EG/EU – Richtlinien zur CE Kennzeichnung:

CE Richtlinie

Maschinenrichtlinie Nr.: 2006/42/EG i.d.g.F.
Maschinensicherheitsverordnung (MSV 2010) BGBl. II Nr.
282/2008 i.d.g.F.

- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine
Gestaltungsleitsätze-Risikobeurteilung und Risikominderung

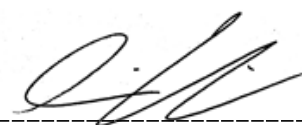
- EN 60335-2-79 (Sicherheit von Hochdruckreinigern und
Dampfreiniger)

Diese EG-Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn

- die Maschine und das Zubehör ohne unsere schriftliche Zustimmung umgebaut, verändert oder zweckentfremdet eingesetzt werden;
- gegen die Anweisungen der Betriebsanleitung gehandelt wird.

Die hier beigelegte Erklärung ist wesentlicher Bestandteil der Maschine.

Sulz, am 27.07.2026



Unterschrift Geschäftsführung

Die unterzeichnende Person, Michael Keckeis, KECKEX GmbH, Austraße 30, AT – 6832 Sulz, ist Dokumentationsbevollmächtigter.

IMPRESSUM

Der Inhalt dieser Betriebsanleitung und die Zusammenstellung von Abbildungen wurde sorgfältig erstellt und überprüft. Trotzdem können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Die Zusammenstellung erfolgt ohne Gewähr. Änderungen sind aufgrund technischer Verbesserungen vorbehalten! Diese Betriebsanleitung der Firma **KECKEX GmbH** entspricht dem technischen Stand des ausgelieferten Produktes.

Bei fehlenden Seiten oder Teilen der Betriebsanleitung, wenden Sie sich bitte an die unten angeführte Hersteller-Adresse.

Die Originalsprache dieser Betriebsanleitung ist Deutsch.

Jede Betriebsanleitung in einer anderen Sprache ist eine Übersetzung der deutschen Betriebsanleitung.

Die Betriebsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Ohne schriftliche Genehmigung der Firma **KECKEX GmbH** darf die Betriebsanleitung weder teilweise noch vollständig vervielfältigt, reproduziert, mikroverfilmt, übersetzt oder zur Speicherung und Verarbeitung in EDV-Systemen abgeändert werden.

Copyright by © **KECKEX GmbH**

Hersteller
KECKEX GmbH
Austraße 30
6832 Sulz
Austria

Tel: +43 5522 24664
Fax: +43 5522 24664
E-Mail: office@keckex.com
www.keckex.com

Ort der Gewerbeberechtigung
Austraße 30
6832 Sulz
Österreich

UID-Nummer
UID: ATU73710317

Rechtsform
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Inhaber und Geschäftsführung
Michael Keckeis

INHALTSVERZEICHNIS

1.1. VORWORT	5
1.2. EINLEITUNG ZUR BETRIEBSANLEITUNG	6
1.3. ZIELGRUPPE	6
1.4. BEDEUTUNG DER BETRIEBSANLEITUNG	7
1.5. HAFTUNG, GEWÄHRLEISTUNG	7
1.6. GEWÄHRLEISTUNG	8
1.6.1. VERANTWORTUNG DES KONSTRUKTEURS	8
1.6.2. TECHNISCHE EINGRIFFE	8
1.6.3. AUTORISIERTE KUNDENDIENSTE:	8
1.6.4. VERSCHIEDENES	9
1.6.5. EIGENTUMSVORBEHALT:	9
1.6.6. RICHTSSTAND:	9
1.7. TYPENSCHILD	9
2. SICHERHEIT	10
2.1. SICHERHEITS-, WARN-, GEBOTS- UND VERBOTSZEICHEN	10
2.2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	11
2.2.1. ABGASE	11
2.2.2. AUFTANKEN	12
2.2.3. FEUERSCHUTZ	12
2.2.4. VOR ARBEITSBEGINN	12
2.2.5. BETRIEB	12
2.2.6. LAGERUNG DER GERÄTE UND DEREN ZUBEHÖR	13
2.2.7. WARTUNGS- UND INSTANDHALTUNGSARBEITEN	13
2.3. RESTGEFAHREN	13
3. BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG	14
3.1. AUSBILDUNG DES PERSONALS	14
3.2. ARBEITSPLATZ UND GEFAHRENBEREICH	15
3.2.1. ARBEITSPLATZ	15
3.2.2. GEFAHRENBEREICH	15
3.2.3. SCHUTZAUSRÜSTUNG	15
3.3. SICHERHEITSVORRICHTUNGEN AN DER MASCHINE	18
4. INBETRIEBNAHME	20
4.1. VORBEREITUNGEN ZUR INBETRIEBNAHME	20
4.2. KRAFTSTOFF TANKEN	20
4.3. WASSER FÜLLEN/ WASSERLEITUNG ANSTECHEN	21
4.4. INBETRIEBNAHME DES GERÄTS	21
4.5. AUSSCHALTEN DER MASCHINE	22
5. MASCHINENBESCHREIBUNG	24

	24
5.1. AUFBAU DES GERÄTES	24
5.2. TECHNISCHE DATEN DER ANLAGE	27
5.3. ERSATZTEILE UND HILFESTELLUNG	27
6. RISIKO- UND SICHERHEITSERKLÄRUNGEN	28
6.1. HINWEISE UNZULÄSSIGE VERWENDUNG	28
6.1.1. SICHERHEITSVORRICHTUNGEN NIEMALS DEMONTIEREN	28
6.1.2. VERBOT VON VERÄNDERUNGEN ODER UMBAUTEN DES PRODUKTS	28
6.1.3. MELDEPFLICHT BEI SCHÄDEN UND STÖRUNGEN	28
7. TRANSPORT	29
7.1. VERLADEN UND TRANSPORT	29
7.2. SICHERES BEFESTIGEN	29
7.3. ENTKALKEN KMS- MASCHINENSCHUTZ	30
8. WARTUNGS- UND INSPEKTIONSÜBERSICHT DER KECKEX ANLAGEN	31
8.1. PLANMÄßIGE WARTUNGSARBEITEN UND SICHTKONTROLLEN	31
8.2. MÖGLICHE STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG	32
9. STÖHRUNG	33
10. ENTSORGEN	34
10.1. ENTKALKUNGS- UND ENTHÄRTER-KANISTER	34
10.2. GEBRAUCHTE ÖLE	34
10.3. STAHL, EISEN, ALUMINIUM	34
11. NOTIZEN UND WICHTIGE EREIGNISSE, ÄNDERUNGEN	35

1.1. Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für eine Maschine von der Firma **KECKEX GmbH** entschieden haben. Sie leisten durch die Nutzung unserer chemiefreien Heißwassererzeugungseinheit wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz, indem auf Chemie verzichtet wird.

Jede Inbetriebnahme und Handhabung an dem Gerät setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Betriebsanleitung voraus.

Lesen Sie dazu die entsprechenden Kapitel in dieser Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

Für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung ergeben, übernimmt die **KECKEX GmbH** keine Haftung.

Es muss innerbetrieblich klar und unmissverständlich festgelegt sein, wer für die Maschine zuständig ist (Betreiber) und wer an ihr arbeiten darf (Bediener).

Für das Personal, das für Transport, Aufstellung, Rüsten, Einrichten, Bedienung, Pflege, Wartung und Instandhaltung eingesetzt wird, müssen die entsprechenden Zuständigkeiten klar festgelegt werden.

Verwenden Sie nur original Zubehör- und Ersatzteile der Firma **KECKEX GmbH**.

Achten Sie immer auf die Hinweise an den Geräten und handeln Sie immer nur nach den Anweisungen, die Sie bei der persönlichen Einschulung durch die Firma **KECKEX GmbH** oder durch Ihren Vertriebspartner erhalten haben.

Bei Unklarheiten oder bevor Fehler entstehen, kontaktieren Sie immer den Hersteller. Bei eigenmächtigem Handeln übernimmt der Hersteller keinerlei Garantie oder Verantwortung.

Schadenersatzansprüche auch gegenüber Dritten können beim Hersteller zu keiner Zeit und keinesfalls eingefordert werden.

Sollten Sie trotzdem noch weitere Informationen benötigen, erreichen Sie unter den folgenden Kontaktmöglichkeiten einen kompetenten Ansprechpartner:

Kundendienst Firma KECKEX GmbH

Telefon: +43 (0)5522 24664

Fax: + 43 (0)5522 24664

E-Mail: office@keckex.com

1.2. Einleitung zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung enthält alle Informationen nach § 3 Gerätesicherheitsgesetz "Voraussetzungen für das Inverkehrbringen" (i.V.m. der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in der jeweils gültigen Fassung) und gibt Ihnen eine Übersicht über die erforderlichen Bedienschritte und Einstellungen an der **KECKEX** Anlage.

Halten Sie die beschriebenen Anweisungen genau ein. Dies gewährleistet einen störungsfreien Betrieb der **KECKEX** Unkrautbekämpfungsanlage und hilft Unfälle zu vermeiden.

Lesen Sie die Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme des Gerätes genau durch. Dasselbe gilt auch für die Betriebsanleitung der zugekauften Anbaugeräte.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung gut auf und geben Sie die Betriebsanleitung an künftige Besitzer der Maschine weiter.

1.3. Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung wendet sich an geschulte gewerbliche Benutzer aus der Reinigungsbranche, Kommunal- und aus dem Dienstleistungsbereich, welche die Anforderung haben über unsere Heißwassererzeugungseinheit Heißwasser zu produzieren, um effizienter reinigen zu können, ohne den Einsatz von Chemie.

Der Benutzer muss mindestens 16 Jahre alt sein und in entsprechender körperlicher und geistiger Verfassung sein.

Der Benutzer muss vor der Inbetriebnahme des KECKEX Gerätes entsprechend eine Einschulung durch die Firma KECKEX GmbH oder einen KECKEX Vertriebspartner erhalten haben.

Der Benutzer darf keinesfalls unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen.

Achten Sie darauf, dass keine Unbefugten, nicht eingeschulte, physisch, körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkte Personen oder Kinder Zugang zur Unkrautbekämpfungsanlage haben.

Die im Kapitel Wartung angeführten Maßnahmen müssen vom Benutzer regelmäßig ausgeführt werden. Alle darüberhinausgehenden Reparaturen und Wartungsarbeiten sind von einem Fachpersonal durchzuführen.

Mindestanforderungen an das Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und somit sämtliche Gefährdungen zu vermeiden.

Das Fachpersonal kann aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrungen, Arbeiten an hydraulischen und motorisierten Anlagen ausführen und mögliche Gefahren selbstständig erkennen und vermeiden.

1.4. Bedeutung der Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ist ein wichtiger Teil des Sicherheitskonzeptes Ihrer Reinigungs-anlage. Stellen Sie sicher, dass alle Personen, die am Gerät arbeiten, den Inhalt dieser Betriebsanleitung gelesen und auch verstanden haben.

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen, um das Gerät sicher und sachgerecht zu bedienen, zu warten und einfache Störungen selbst zu beseitigen.

Diese Betriebsanleitung ist Teil des Produkts.

Behalten Sie die Betriebsanleitung über die gesamte Lebensdauer des Gerätes auf und pflegen Sie Aktualisierungen des Herstellers ein.

Geben Sie die Betriebsanleitung an jeden Benutzer (z.B.: bei Verleih), oder dem zukünftigen Besitzer des Gerätes weiter.

1.5. Haftung, Gewährleistung

Die in der Betriebsanleitung angegebenen Informationen, Daten und Hinweise waren zum Zeitpunkt des Druckes auf neuestem Stand. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen können keine Ansprüche auf bereits gelieferte Geräte geltend gemacht werden.

1.6. Gewährleistung

Hinweis

KECKEX GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden und Betriebsstörungen, die entstehen durch:

- sachwidrige Verwendung
- eigenmächtige Veränderungen am Gerät
- unsachgemäßes Arbeiten an und mit dem Gerät
- Bedienungsfehler
- Missachten der Betriebsanleitung

1.6.1. Verantwortung des Konstrukteurs

Unsere Produkte haben eine Gewährleistung von 12 Monaten für Schäden, die durch Konstruktionsfehler verursacht wurden.

Teile, die dem normalen Verschleiß durch den Maschinengebrauch ausgesetzt sind, werden nicht von der Gewährleistung gedeckt, insbesondere Kolben, Dichtringe, Dichtungen, Thermometer, Manometer, Ventile und Schläuche. Die Gewährleistung deckt ausschließlich nachweisbare Fehler, die auf die Fertigung und/oder auf das Material hinweisen. Die Fehler und/oder Defekte, die aus normalem Verschleiß, aus der unkorrekten und/oder ungeeigneten Verwendung, aus falschem Wasseranschluss oder aus nicht durchgeführter Entkalkung des Kessels resultieren, sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt. Der Hersteller ist nicht verantwortlich für beliebige Kosten oder Beschwerden, wenn die Maschine (wegen Reparaturen oder Unterhalt) nicht benutzt werden kann.

1.6.2. Technische Eingriffe

Jedweder technische Eingriff, der von nicht autorisiertem Personal ausgeführt wurde, hebt die Gewährleistung mit Ausschluss weiterer Verantwortung des Konstrukteurs auf, im Besonderen Schäden an Sachen oder Dritten.

Die Ersatzleistung oder Reparatur fehlerhaften Teile unterliegt der unanfechtbaren Entscheidung des Herstellers.

In allen Fällen, in denen Eingriffe ohne ausdrückliche Genehmigung der Kundendienststelle an der Maschine und/oder am System vorgenommen werden, entfällt der Gewährleistungsanspruch. Ersatzteile können ausschließlich den Kundendienststellen und spezialisierten Händlern geliefert werden; daher können diese Ersatzteile nur auf der Grundlage dieser Gewährleistung zur Verfügung gestellt werden.

1.6.3. Autorisierte Kundendienste:

Die autorisierte Kundendienststelle vertritt den Hersteller in seinen Pflichten und Rechten, zu den in dieser Gewährleistung enthaltenen Bedingungen.

Ebenso wird die autorisierte Kundendienststelle keine Ansprüche und/oder Rechte geltend machen, die den Bedingungen dieser Gewährleistung nicht entsprechen.

1.6.4. Verschiedenes

Die Gewährleistung tritt im Moment des Erwerbs in Kraft. In jedem Fall übernimmt der Erwerber die Kosten und Risiken des Transportes für das Produkt. Durch die Gewährleistung sind nicht die periodischen Kontrollen, die Tarierung und jede weiteren Wartungs- und/oder Modifizierungsarbeiten abgedeckt. Unabdingbare Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Gewährleistung ist die Vorlage des entsprechenden Kassenzettels bzw. der Rechnung. Jedes Recht auf Gewährleistung entfällt, wenn die Identifizierungsetikette, die auf der Maschine angebracht ist entfernt, verletzt oder unleserlich gemacht wird. Der Händler muss im entsprechenden Feld auf der letzten Seite dieser Bedienungsanleitung seine Unterschrift und den Stempel einsetzen. Der Hersteller behält sich das Recht vor, in der vorliegenden Bedienungsanleitung und an den technischen Vorgaben der hergestellten Maschine Abänderungen vorzunehmen, ohne diese zuvor anzukündigen. Im Gewährleistungsfall erfolgt die Reparatur oder der Service ausschließlich an dem Standort, an dem das Produkt erworben wurde. An- und Abfahrtskosten sowie Arbeits- bzw. Servicezeiten werden nicht übernommen; im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung werden ausschließlich die erforderlichen Ersatzteile ersetzt.

1.6.5. Eigentumsvorbehalt:

Die verkauften Geräte bleiben bis zur vollständigen Bezahlung des vereinbarten Preises im Alleineigentum des Verkäufers.

1.6.6. Gerichtsstand:

Gerichtsstand ist in Feldkirch; Vorarlberg; Österreich.

1.7. Typenschild

Daten auf dem Typenschild dürfen nicht geändert oder unkenntlich gemacht werden!

Bei Bedarf von Ersatzteilen und/oder Interventionen eines bestimmten Modells, muss immer präzise identifiziert werden können.

Bei der Manipulation, Entfernung oder Beschädigung der Identifikationsplatte kann die Maschine nicht exakt identifiziert werden, dazu sind Installation und Wartungsarbeiten erschwert und die Gewährleistung verfällt somit automatisch.

KECKEX GmbH Austraße 30 6832 Sulz AUSTRIA					
Heißwasserdampferzeuger					
Typ:	WEEDEX #	Spannung:	# V DC		
Artikel:	KM-###-###	Absicherung:	# A		
Seriennummer:	####	Druck:	# bar		
Baujahr:	20## / ##	Temperatur:	# °C		
		Leergewicht:	# kg		

Abbildung 1 Typenschild

2. SICHERHEIT

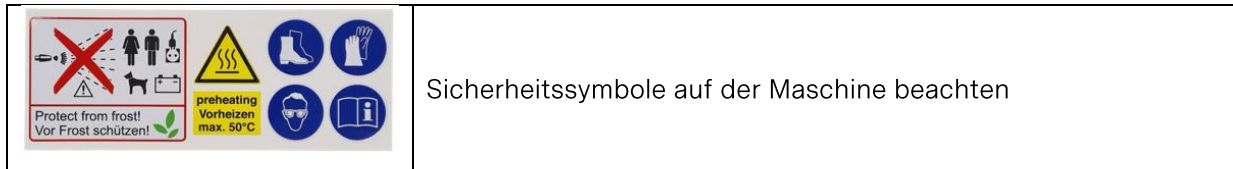
Hinweis

Obwohl die Anlage betriebssicher gebaut wurde, können von ihr Gefahren ausgehen, wenn sie:
 von nicht geschultem oder nicht eingewiesenem Personal bedient wird.
 nicht nach der bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt wird.
 unsachgemäß instandgehalten oder gewartet wird.
 keine geeignete Schutzausrüstung getragen wird.

Es ist jede Arbeitsweise zu unterlassen, welche die Sicherheit beeinträchtigt!

2.1. Sicherheits-, Warn-, Gebots- und Verbotsszeichen

	Warnung vor feuergefährlichen Stoffen
	Achtung! Sorgfältiger und verantwortungsvoller Umgang mit dem Gerät
	Warnung vor gesundheitsschädlichen Stoffen
	Warnung vor heißer Oberfläche - insbesondere Kessel, Kamin und Motorauspuff
	Bedienungsanleitung beachten – gründlich durchlesen
	Augenschutz benutzen – insbesondere beim Arbeiten mit der Handlanze (optional)
	Handschuhe benutzen – insbesondere beim Hantieren an heißen Oberflächen
	Fußschutz benutzen
	Gehörschutz tragen
	Nächste Wartung nicht vergessen
	Offenes Feuer verboten, Rauchen verboten



2.2. Allgemeine Sicherheitshinweise

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, können ohne Vorankündigung vom Hersteller durchgeführt werden und sind eventuell in der Bedienungsanleitung noch nicht berücksichtigt.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch, nehmen Sie das Gerät niemals ohne entsprechendes Verstehen und ohne Einschulung in Betrieb (nachgewiesene Fähigkeit zum Bedienen des Gerätes).

Um die Sicherheit zu erhöhen, sind beim Arbeiten mit der KECKEX Anlage mindestens zwei Personen nötig.

Der Benutzer muss vor dem Anfahren an den Nahbereich kontrollieren, ob dieser frei ist, und ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich.

Achten Sie darauf, dass die Standsicherheit der Anlage nicht beeinträchtigt wird.

Das Gerät darf nur auf einem festen und stabilen Untergrund betrieben werden, da es beim Kippen des Geräts zum Auslaufen von Kraftstoff kommen kann.

Das Transportieren von Personen oder Tieren auf der Reinigungsanlage ist strengstens untersagt. Es dürfen keine schweren Gegenstände auf der Anlage platziert bzw. gestellt werden!

Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten muss das Gerät ausgeschaltet sein und spannungsfrei sein.

Die Warn- und Hinweisschilder dürfen nicht entfernt werden und müssen immer gut lesbar sein, allenfalls sind diese durch neue Schilder zu ersetzen.

Verwenden Sie nur in der Ersatzteilliste aufgeführte Original KECKEX Ersatzteile, da nur diese den Anforderungen entsprechen. (Kontaktieren Sie bei Bedarf das KECKEX Ersatzteillager)

Verwenden Sie nur Schläuche oder Zubehör, die den technischen Anforderungen entsprechen.

Führen Sie die erste Inbetriebnahme erst durch, nachdem Sie die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

Überprüfen Sie die Anlage vor jeder Inbetriebnahme auf Betriebssicherheit.

Sichern Sie das Reinigungsgerät beim Verlassen gegen Wegrollen und unbefugtes in Betrieb nehmen.

Es dürfen keine Veränderungen an den Sicherheitsvorrichtungen durchgeführt werden!

Wenden Sie auf keinen Fall übermäßige Gewalt an!

Der Bediener haftet für Schäden Dritten gegenüber, die er mit dem KECKEX Gerät verursacht.

Beachten Sie, dass verschiedene Teile und der Kamin während des Betriebes sehr heiß werden. Das Berühren führt zu Verbrennungen. Halten Sie Kinder fern.

Während des Betriebes werden der Kessel und der dazugehörige Kamin heiß. Beachten Sie das Warnzeichen (Achtung heiße Oberfläche) und decken Sie niemals die Kaminöffnung ab. Beugen Sie sich niemals über den Kamin und greifen Sie nicht hinein. Austretende Gase sind sehr heiß.

Bewegen bzw. ziehen Sie die Anlage keinesfalls an den Schläuchen/oder elektrischen Kabeln! Bedienen sie die Anlage nicht mit defekten oder beschädigten Kabeln!

2.2.1. Abgase

Gefahr

Abgase sollten niemals eingeatmet werden, da dies zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen kann.

Die Anlage darf nie in geschlossenen Räumen betrieben werden.

In der Nähe von Personen oder Tieren, muss vorsichtig gehandelt werden.

2.2.2. *Auftanken*

Gefahr

Bewahren Sie den Kraftstoff zum Betanken der KECKEX Geräte in speziell dafür vorgesehenen Kanistern auf.

Beachten Sie, dass sich der Kraftstoff entzünden und explodieren kann.

Das Auftanken sollte nur in gut belüfteten Räumen erfolgen, es besteht

VERGIFTUNGSGEFAHR.

Der Kraftstofftank sollte nicht überfüllt werden.

Achten Sie darauf, dass der Tankdeckel nach dem Auftanken gut verschlossen ist.

Stellen Sie den Kraftstofftank immer in die vorgesehene Halterung bzw. Verschraubung.

2.2.3. *Feuerschutz*

Warnung

Das Rauchen und Hantieren mit offenem Feuer ist beim Betrieb der Anlage strengstens verboten.

Betreiben Sie die Anlage niemals in der Nähe von offenen Flammen und anderen entflammbar bzw. anderen gefährlichen Materialien (z.B.: Gestrüpp, Zweigen, usw.).

2.2.4. *Vor Arbeitsbeginn*

Kontrollieren Sie vor dem Starten und Anfahren den Arbeitsbereich und achten Sie vor allem auf Kinder und Tiere und entfernen Sie etwaige Fremdkörper!

Machen Sie sich vor dem Arbeitsbeginn mit allen Funktionen vertraut. Lernen Sie vor allem, wie Sie im Notfall die Maschine schnell und sicher ausschalten können.

2.2.5. *Betrieb*

Lassen Sie den Arbeits-, Bediener- und Gefahrenbereich niemals aus dem Auge!

Bei Beschädigungen muss die Maschine sofort abgestellt werden und von einem Fachmann instandgesetzt werden.

KECKEX Geräte dürfen nur im Freien betrieben werden.

Die KECKEX Geräte dürfen nur mit dem original KECKEX Zubehör verwendet werden. Für andere Anwendungen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Lassen Sie das Reinigungsgerät niemals trocken laufen.

Gefahr

Achten Sie darauf, dass der austretende Dampf und das Heißwasser aus der KECKEX Maschine sehr heiß ist → VERBRENNUNGSGEFAHR für Menschen, Tiere und hitzeempfindliche Gegenstände und Oberflächen.

2.2.6. Lagerung der Geräte und deren Zubehör

Bewahren Sie die KECKEX Geräte immer frostfrei und gesichert auf, eine Lagerung unter 0 Grad Celsius ist nicht erlaubt!

Bewahren Sie den Kraftstoff zum Betanken der KECKEX Geräte in speziell dafür vorgesehenen Kanistern auf.

Bewahren Sie das KMS- Maschinenschutzpulver immer frostfrei und gesichert an einer für Kinder oder unbefugten Personen nicht zugänglichen Stelle auf.

Wichtig

Langzeitlagerung der Maschine

Bei einer Einlagerung von mehr als 3 Monaten ist darauf zu achten, dass die Maschine sowie sämtliche Geräte in einem sauberen, trockenen und schwingungsfreien Bereich gelagert werden. Der Lagerort muss frei von Witterungseinflüssen, Staub sowie aggressiven oder korrosiven Dämpfen sein.

Wichtig

Die Maschine darf nicht in geschlossenen Räumen ohne ausreichende Belüftung eingelagert werden.

- Wasser entleeren;
- Maschineninneres mit Frostschutzmittel ausspülen;
- Behälter für Reinigungsmittel entleeren.
- Treibstofftank (Diesel) entleeren.

2.2.7. Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten

Das Beheben von Störungen, Wartungs-, Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur bei ausgeschalteter sowie Spannungsfreier und gesicherter Maschine durchgeführt werden.

Öle, Kraftstoffe, Fette und Filter müssen immer getrennt und ordnungsgemäß entsorgt werden. Bei Unklarheiten informieren Sie sich bei der zuständigen Entsorgungsstelle.

2.3. Restgefahren

Trotz durchgeführter Maßnahmen zur Minderung der Gefahren, verbleiben Restgefahren. Für den verantwortungsvollen Umgang mit diesen Restgefahren hat der Bediener der KECKEX Maschine Sorge zu tragen.

3. BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

Die KECKEX Anlagen sind ausschließlich für den üblichen Gewerblichen Einsatz zur Reinigung mit Kalt und Heißwasser im Bereich Reinigungstechnik, Kommunaltechnik – Dienstleistungssegment – Landwirtschaft.

Es dürfen nur die zugelassenen Anbaugeräte der KECKEX GmbH verwendet werden. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der von der KECKEX GmbH vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Die KECKEX Geräte dürfen nur von speziell geschulten Personen genutzt, gewartet und repariert werden, die damit vertraut sind und mögliche Gefahren kennen.

Für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aufgrund der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung ergeben, übernimmt die KECKEX GmbH keine Haftung. Das Risiko trägt allein der Benutzer.

Eigenmächtige Veränderungen an den KECKEX Anlagen schließen eine Maschinenhaftung des Herstellers aus. Ebenso für daraus resultierende Schäden übernimmt die KECKEX GmbH keine Haftung.

3.1. Ausbildung des Personals

Nur geschultes und eingewiesenes Personal, mit einem Mindestalter von 16 Jahren, darf an der Anlage arbeiten. Die Maschine darf generell nur nach eingehendem Studium von sämtlichen Kapiteln dieser Betriebsanleitung von einem entsprechend qualifizierten und vom Betreiber beauftragten Mitarbeiter in Betrieb genommen werden.

Die Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Umrüsten und Warten sind klar festzulegen.

Anzulernendes Personal darf nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Anlage arbeiten.

Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von besonders ausgebildetem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.

Sie müssen dabei die Angaben zur Instandhaltung und alle einschlägigen Sicherheitsregeln sowie die örtlichen Vorschriften beachten.

Arbeiten an elektrischen Einrichtungen dürfen nur von Elektrofachkräften, Fachkräften für festgelegte elektronische Tätigkeiten (FET) oder elektrotechnisch unterwiesenen Personen durchgeführt werden

Personen Tätigkeit	unterwiesene Personen	Personen mit geeigneter technischer Ausbildung	Personen mit elektrotechnischer Ausbildung	Vorgesetzte mit entsprechender Kompetenz	Servicepersonal der Firma XXXX
Transport	X	X	X	X	X
Inbetriebnahme		X	X	X	X
Automatik-Betrieb	X	X	X	X	X
Einrichten, Rüsten		X	X	X	X
Störungssuche		X	X		X
Störungsbeseitigung mechanisch		X			X
Störungsbeseitigung elektrisch			X		X
Wartung	X	X	X	X	X
Instandsetzung		X	X	X	X
Entsorgung	X	X	X	X	X

Tabelle 1 Ausbildung des Personals

3.2. Arbeitsplatz und Gefahrenbereich

3.2.1. Arbeitsplatz

Der Arbeitsplatz und das Gerät dürfen nie unbeaufsichtigt bleiben.

Vor dem Reinigen ist die zu reinigende Fläche mit Absperrbändern und/oder Leitkegeln abzusperren.

Der Betrieb der Anlage im Innenbereich ist ausdrücklich untersagt!

Die Maschine ist für den sicheren Betrieb unter folgenden Umgebungsbedingungen konzipiert und gefertigt:

- Umgebungstemperatur: +5 °C bis +45 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: bis zu 80 %
- Beleuchtung: Mindestens 200 Lux (Bereitstellung durch den Kunden)
- Überprüfen, ob das Stromnetz (Volt/Hz) den Merkmalen auf dem Typenschild an der Maschine entspricht, und Stecker einstecken.

• Wichtig

- der Einsatz von nicht der Norm entsprechenden Verlängerungskabeln und ungeeigneten Steckern ist verboten. Die Elektroanlage, an welche die Maschine angeschlossen ist, muss der Größe der Maschine und den geltenden Gesetzen in dem Land entsprechen, in dem die Maschine aufgestellt wird. Es empfiehlt sich ein Differenzialschalter mit einer Empfindlichkeit von 30 mA, der dem Stecker vorgeschaltet ist

3.2.2. Gefahrenbereich

Achten Sie als Benutzer darauf, dass in Ihrem Arbeitsbereich keine Personen oder Tiere in Gefahr sind.

3.2.3. Schutzausrüstung

Tragen Sie eine Schutzausrüstung (Schutzbrille, Gehörschutz, Arbeitshandschuhe, Arbeitskleidung, geeignetes Schuhwerk), wenn Sie mit den Geräten von KECKEX arbeiten.

RESTRISIKEN

Diese Maschine ist so entworfen, dass die Mindestsicherheitsanforderungen erfüllt sind. Das Bedienungspersonal muss für die Risiken geeignete Schutzkleidung tragen (Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe usw.).

Bei Entwurf und Bau der Maschine wurde so gut wie möglich auf Sicherheitsaspekte geachtet, dennoch bleiben ein paar Risiken bei Wartung, Einbau und Reinigung bestehen, über die das Bedienungspersonal in Kenntnis gesetzt werden muss:



STROMSCHLAGEGEFAHR

Verweist auf gefährliche Spannung in allen Verteilerkästen und Steckdosen, in denen Spannung vorhanden ist.

- Anweisungen im Handbuch strikt befolgen.
- Keine Wartungs-/Reinigungsarbeiten bei eingeschalteter Maschine ausführen.



VERBRENNUNGSGEFAHR

Verbrennungs- oder Verbrühungsgefahr bei Direktkontakt mit:

- vorhandenen Motoren;
- Auspuffanlage;
- heißen Flächen, Widerständen usw.;

- entsprechende Schutzkleidung tragen (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe).
- Bei der Reinigung und/oder Wartung Schutzhandschuhe tragen und vor Aufnahme der Arbeiten Motoren vollständig auskühlen lassen.



STOSSGEFAHR

Gefahr für Prellungen und Schnittwunden durch:

- Stöße gegen Maschinenteile oder Ecken, auch wenn diese abgerundet und frei von Kanten sind;
- abrasive Flächen.

- Bei der Reinigung und/oder Wartung Schutzhandschuhe tragen und vor Aufnahme der Arbeiten Motoren vollständig auskühlen lassen.

3.8 VORGESEHENER GEBRAUCH, VORHERSEHBARER UNSACHGEMÄSSER VERBRAUCH, NICHT VORHERGESEHENER VERBRAUCH VORGESEHENER GEBRAUCH

Die Maschine wurde entworfen für die Heiß Wasser Erzeugung welches genutzt wird für das Reinigen von Maschinen, Fahrzeugen, Werkzeugen, Vorrichtungen, Gebäudefassaden

Die Maschine wurde für den sicheren Gebrauch entworfen, wenn:

- sie innerhalb der Grenzwerte in diesem Handbuch eingesetzt wird;
- sie von nur einer Person eingesetzt wird;
- die Verfahren im Handbuch befolgt werden;

- die ordentliche Wartung zu den angegebenen Zeiten und Arten erfolgt;
- rechtzeitig bei Bedarf die außerordentliche Wartung vorgenommen wird;
- die Sicherheitsvorrichtungen nicht entfernt und/oder umgangen werden.

• UNSACHGEMÄSSER GEBRAUCH

Als unsachgemäßer Gebrauch gilt:

- Verwendung in Umgebungen mit den klassifizierten atmosphärischen Einflüssen oder mit Risiko für Blitzschlag;
- Verwendung in Umgebungen mit Brandgefahr aufgrund eines Materials oder einer Zündquelle;
- Verwendung in Umgebungen mit explosionsfähiger oder teilweise explosionsfähiger Atmosphäre;
- Verwendung in Umgebungen, in denen es zu elektromagnetischen Störungen kommen kann;
- Verwendung in Umgebungen mit ätzender Atmosphäre;
- Verwendung in Umgebungen mit hoher Staubkonzentration.

Jeder andere Einsatz der Maschine als vorgesehen muss schriftlich vom Hersteller genehmigt werden. Bei fehlender schriftlicher Genehmigung gilt die Verwendung als unsachgemäß. Der Hersteller haftet nicht bei Personen- und Sachschäden und jede Garantie wird unwirksam.

• VORHERSEHBARER UNSACHGEMÄSSER VERBRAUCH

Als vorhersehbarer unsachgemäßer Gebrauch, also eine andere Verwendung der Maschine als in den Anweisungen angegeben, die sich aus leicht vorhersehbarem menschlichen Verhalten ergibt, gilt:

- Verwendung der Maschine in der Nähe von Personen ohne Schutzkleidung;
- Verwendung des Steckers zum Ein- und Ausschalten;
- Verwendung des Stromkabels und/oder der Anschlusskabel zum Bewegen der Maschine;
- Richten des Wasserstrahls auf Personen oder Tiere;
- Richten des Wasserstrahls auf die Maschine;
- Verwendung von Verlängerungen und ungeeigneten oder nicht der Norm entsprechenden Steckern;
- die instinktive Reaktion von Personen bei Störungen, Unfällen, Ausfällen usw.;
- Verhaltensweisen, die sich daraus ergeben, dass man die Maschine unter allen Umständen in Betrieb nehmen will;
- Verhaltensweisen einiger Personen, für welche die Maschine nicht geeignet ist, wie Kindern und Menschen mit Behinderung.

Der Hersteller haftet nicht für Sach- und/oder Personenschäden, wenn festgestellt wird, dass die Anlage in einer der oben genannten Umgebungen verwendet wird. Beim Gebrauch persönliche Schutzausrüstung tragen.

3.3. SICHERHEITSVORRICHTUNGEN AN DER MASCHINE

Für die Sicherheit des Bedienungspersonal ist die Maschine mit mehreren Sicherheitsvorrichtungen versehen:

PO BAUTEIL
S.

Feststehende Schutzeinrichtungen.

- 1 Feststehende Schutzeinrichtungen haben das Ziel, die gefährlichen Bereiche vom Bedienungspersonal abzuschirmen; sie sind mit Schrauben oder Bolzen befestigt und können nur mit Spezialwerkzeug entfernt werden. Der Vorgang kann für außerordentliche Wartungsarbeiten nötig werden, für die eigens geschultes technisches Wartungspersonal erforderlich ist. An dieser Maschine befinden sich: a - Gehäuse b - Schutzhaube.

- 2 Hauptschalter: Das Betätigen des Hauptschalters führt zum sofortigen und vollständigen Aus der Heizung.

4 SCHWINGUNGEN

Die von der Maschine beim Betrieb erzeugten Schwingungen sind nicht gesundheitsgefährdend für das Bedienungspersonal.



5 ACHTUNG!

Übermäßige Schwingungen deuten auf einen mechanischen Schaden hin, der sofort zu melden und zu beheben ist, um nicht die Sicherheit der Maschine und des Bedienungspersonals zu beeinträchtigen.

6 ACHTUNG!

Es ist strengstens untersagt, die Sicherheitsvorrichtungen an der Maschine zu entfernen und/oder zu umgehen.

7 LÄRM

Die Maschine ist so entworfen, dass der Schallleistungspegel an der Quelle gesenkt wird.

Vorschriften am Installationsort beachten und persönliche Schutzausrüstung tragen (z. B. Einweg-Gehörschutzstöpsel aus Schaumstoff, Einweg-Gehörschutzstöpsel aus Silikon, Gehörschutzstöpsel zum mehrfachen Gebrauch, Bügel-Gehörschutz, Gehörschutzkapseln usw.).

Der tatsächliche Geräuschpegel der Maschine bei Betrieb unterscheidet sich vom gemessenen, weil der Schallleistungspegel von

einigen Faktoren beeinflusst wird, wie:

- Art und Eigenschaften des Arbeitsplatzes;
- Expositionsdauer;
- weitere nebenstehende Maschinen in Betrieb.



Das Bedienungspersonal ist dafür verantwortlich, die Vorbeugungs- und Schutzmaßnahmen nach den geltenden Gesetzen am Aufstellungs- und Verwendungsort der Maschine zu ergreifen.

8 GEFAHR!

Die Verwendung von persönlicher Lärmschutzausrüstung für das Bedienungspersonal beim Gebrauch der Maschine ist Vorschrift.

9 ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT

Die Maschine enthält elektronische Bauteile, die den Vorschriften zu elektromagnetischer Verträglichkeit unterliegen, bedingt durch leitungsgeführte und gestrahlte Störungen.

Die Werte der Emissionen entsprechen durch Einsatz von Bauteilen gemäß der Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit, geeigneter Anschlüsse und ggf. Einbau von Filtern den Vorschriften.

Die Maschine entspricht damit der Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV).

4. Inbetriebnahme

Unterweisungspflicht

Der Betreiber muss seine Mitarbeiter vor der Erstinbetriebnahme über die beim Benutzen dieser Maschine möglichen Gefahren, Restrisiken und über die Maßnahmen zu deren Abwendung unterweisen. Diese Unterweisung muss jedem Mitarbeiter zukommen, der die Anlage betreibt bzw. sich im unmittelbaren Gefahrenbereich dieser befindet.

Voraussetzung zur einwandfreien Maschinenbedienung sind Kenntnisse über die Bedienungsweise und die Wartung gemäß nachfolgender Wartungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsbestimmungen der Maschine. Eine für derartige Aufgabe entsprechende Qualifikation (um die entsprechenden Arbeiten gemäß Stand der Technik durchführen zu können) der Maschinenbediener muss vorhanden sein. Dies schließt die Fähigkeit zur Beurteilung von Restrisiken mit ein.

Der Betreiber der Maschine ist dafür verantwortlich, dass diese Betriebsanleitung durch betriebsinterne Anweisungen bezüglich Arbeitsanweisungen, Aufsichts- und Meldepflicht, Arbeitsorganisation, Personalqualifikation etc., ergänzt und eingehalten wird. Die einzelnen Kompetenzen bezüglich der verschiedenen Aufgaben an und mit der Maschine und im näheren Umfeld der Maschine müssen durch den Betreiber eindeutig festgelegt, gekennzeichnet und eingehalten werden. Dabei sind Gefährdungspotentiale und Risiken zu berücksichtigen.

4.1. Vorbereitungen zur Inbetriebnahme

Hinweis

Vor jeder Inbetriebnahme prüfen und durchführen!

Prüfen Sie, ob der Wasserzulauf angeschlossen ist und ob die Wasserzufuhr ausreichend ist (die Schlauchlänge zwischen dem Wasserbehälter und dem KECKEX Gerät darf nicht zu lange sein. Kontrollieren Sie auch, ob der Heißwasserauslass korrekt angeschlossen ist. Schläuche dürfen niemals geknickt werden.

Bereitstellung durch den Kunden

Sofern nicht anders vertraglich geregelt, obliegen folgende Leistungen in der Regel dem Kunden:

- Herstellung der elektrischen Anschlüsse bis zu den Einspeisepunkten der Maschine – gemäß den am Aufstellungsort geltenden Vorschriften sowie den Vorgaben des Maschinenherstellers.
- Bereitstellung erforderlicher Hilfsmedien entsprechend dem Bedarf der Maschine.
- Bereitstellung von Werkzeugen und Verbrauchsmaterialien für Aufbau und Inbetriebnahme.
- Geeignete Hebe- und Transportmittel für Anlieferung und Installation.

4.2. Kraftstoff tanken

Der Tankfüllstand muss immer vor Inbetriebnahme kontrolliert werden.

Stellen Sie sicher, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:

Maschine muss immer abgestellt sein.

Für die Brennkammerzufuhr nur Diesel oder Heizöl verwenden bzw. von KECKEX freigeben Kraftstoffe

Es dürfen nur gefilterte Kraftstoffe getankt werden.

Warnung

Brand- und Explosionsgefahr beim Tanken!

Kraftstoff ist äußerst feuergefährlich. Kraftstoffdämpfe können explodieren, wenn sie entzündet werden.

Nur bei abgestellter Maschine auftanken.

Nicht in geschlossenen Räumen bzw. in schlecht belüfteten Bereichen auftanken.

Den Kraftstofftank nicht überfüllen.

Wenn Kraftstoff verschüttet wird, diesen sorgfältig aufwischen und mit dem Anlassen warten, bis der Kraftstoff vollständig aufgetrocknet ist.

Nach dem Tanken sicherstellen, dass der Tankdeckel gut zugeschraubt ist.

Hinweis

Verschmutzungen um den Tankdeckel entfernen. → Verunreinigungen im Tank führen zu Betriebsstörungen.

Tankdeckel durch Linksdrehung öffnen.

Tankdeckel durch Rechtsdrehung fest verschließen.

4.3. Wasser füllen/ Wasserleitung anstecken

Wichtig

Es darf nur gefiltertes Wasser in den Tank bzw. aus der Leitung genutzt werden bzw. die Leitung nur über einen Filter an das Gerät angesteckt werden. Schmutzwasser zerstört Dichtungen und Ventile.

Es darf auch kein Heißwasser zugeführt werden!

Prüfen Sie unbedingt die Wasserhärte!

Achten Sie darauf, dass die Wasserzuleitung nicht genickt ist.

4.4. Inbetriebnahme des Geräts

1. Erste Prüfungen vor dem Betrieb

Bevor die HOTBOX in Betrieb genommen wird, sind folgende Schritte durchzuführen:

1. Schutzausrüstung tragen (Symbole auf der Maschine beachten)
2. Kraftstoff füllen (nur DIESEL/ HEIZÖL oder HVO100)
3. Maschine an die Stromversorgung anschließen.
4. Maschine an die Wasserversorgung anschließen.
5. Wasserhahn öffnen.
6. Etwa 20 Sekunden warten, bis Wasser aus Druckleitung austritt – dadurch werden mögliche Rückstände ausgespült, die die Düse verstopfen könnten.
Prüfen sie Alle Verschraubungen und Schläuche auf Dichtheit

Nach Abschluss der oben genannten Punkte, Maschine wie folgt einschalten:



Maschine EIN über Hauptschalter



Maschine/Lüfter Aktivieren Über Start /Stopp Taster



Heizung einschalten

Über das die Temperatur Symbole die gewünschte Temperatur einstellen
Achten sie darauf das diese höher liegt als die Wassereingangstemperatur, sonst wird die Heizung nicht aktiviert und der Brenner startet nicht

4.5. AUSSCHALTEN DER MASCHINE

Zum sicheren Abschalten der Maschine gehen Sie bitte wie folgt vor



Heizung ausschalten und auf unter 30 Grad abkühlen lassen



Maschinenbetrieb beenden durch Betätigung der Start-/Stopp-Taste abschalten



Maschine AUS über Hauptschalter

- Netzstecker aus der Steckdose ziehen, um die Stromversorgung vollständig zu trennen.
- Maschine sicher und standsicher abstellen.

Beendigung der Arbeiten

Nach Abschluss der Reinigungsarbeiten und dem ordnungsgemäßen Abschalten der Maschine:

- Maschine auf einem **ebenen Untergrund** abstellen.
- Lagerung an einem Ort, der **vor Witterungseinflüssen, Feuchtigkeit und Frost geschützt** ist.
- Stromkabel und Hochdruckleitung **vorsichtig und spannungsfrei aufrollen** – bitte nicht knicken.

Wichtig

Die Maschine darf nicht unter 0 Grad Celsius gelagert werden, Sie ist frostfrei und gesichert zu Lagern.

Umgekehrt können **überhöhte Temperaturen** während des Betriebs zu einer Überhitzung. Achten Sie daher stets auf geeignete Umgebungsbedingungen.

Hinweis

Stellen Sie sicher, dass sich keine Verschmutzungen in den Anschlüssen befinden. Verschmutzungen können zu Undichtheit führen!
Bei undichten O-Ringen müssen die O-Ringe getauscht werden.

Hinweis

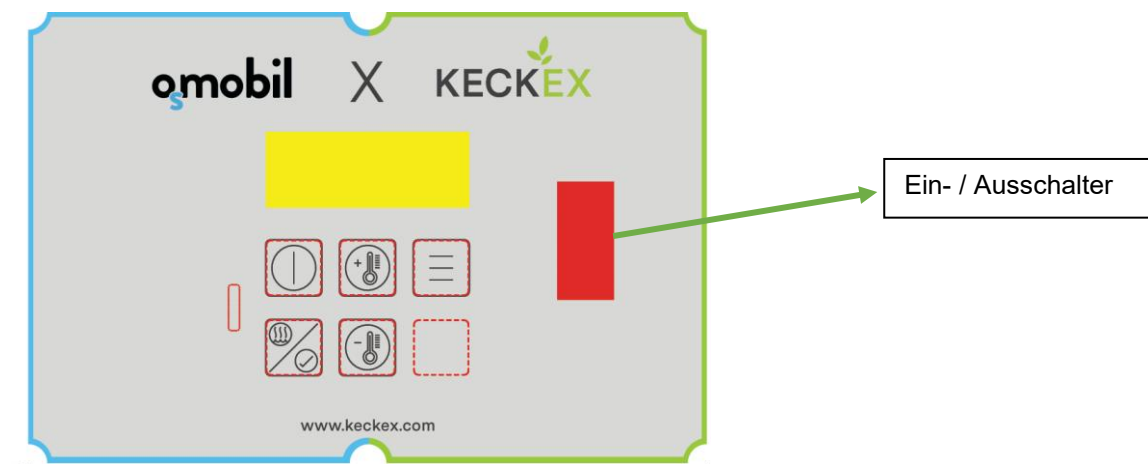
Stellen Sie sicher, dass sich keine Verschmutzungen in den Anschlüssen befinden. Verschmutzungen können zu Undichtheit führen!
Bei undichten O-Ringen müssen die O-Ringe getauscht werden.

5. MASCHINENBESCHREIBUNG

5.1. Aufbau des Gerätes



1	Grundrahmen
2	Dieseltank
3	Boiler / Heizkessel
4	Bügel für Anheben der Maschine, um sie zu schieben
5	Halterung für Stromzuleitung 230V
6	Wasseranschluss Eingang IN
7	Wasserausgangsanschluss OUT



Start/Stop Taster Lüfter Ein/Aus



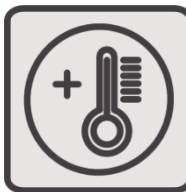
Menütaste zum Navigieren, Betriebsstundenanzeige, Fehleranalyse



Heizung ein-/aus. Im Fehlerfall dient dieser Knopf als Reset-Taster



Solltemperatur – (reduzieren)



Solltemperatur + (erhöhen)

5.2. Technische Daten der Anlage

Modell:	KECKEX-HOTBOX-230V
Artikelnummer	KM-000-037
Boilerleistung:	46 KCAL/H
Installierte Nettoleistung in kW:	46 KCAL/H
Gemessener Schallleistungspegel	<65 dB
Spannung	230 V
Strom	230 V / 50 Hz/ 0,12kw
Bar max.	250 bar
Temperatur max.	100 °
Liter pro Minute Max	15l/min
Kraftstofftank DIESEL	15 Liter
Kraftstoffverbrauch Dauerbetrieb	4,5 l/h bis 6,5l/h
Wasserpumpe	Keine
Grundabmessungen (LxBxH)	70 x 60 x 104 cm
Trockengewicht	75 kg

5.3. Ersatzteile und Hilfestellung

Alle Ersatzteile und mehr Hilfreiche Informationen finden Sie unter www.keckex.com im Bereich Service.

6. RISIKO- UND SICHERHEITSERKLÄRUNGEN

6.1. Hinweise unzulässige Verwendung

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind: unsachgemäßes montieren, in Betrieb nehmen, bedienen und warten der Maschine, das Betreiben der Anlage

- in fehlerhaftem Zustand,
- ohne Schutzverkleidungen

die Aufstellung in Explosions-Bereichen
der unsachgemäße Einsatz von

- Vorrichtungen, Zubehör, Peripheriegeräten usw.

der Betrieb ohne Sicherheitseinrichtungen

der Betrieb mit Sicherheitseinrichtungen, die nicht in

- einwandfreiem Zustand, kurzgeschlossen oder außer Gebrauch sind.

die Verwendung von Betriebsstoffen, die nicht vom Hersteller zugelassen sind
mangelhafte Überwachung von Maschinenteilen, die einem Verschleiß unterliegen
unsachgemäß durchgeführte Reparaturen

Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt
eigenmächtige bauliche Veränderungen der Maschine
das betreiben in Innenräumen

nicht eingeschultes Personal

jegliche Art von Bedienungsfehler oder durch falsches Einschätzen der Situation oder
ähnlichem

6.1.1. Sicherheitsvorrichtungen niemals demontieren

Die am Gerät angebrachten Warn-, Hinweis-, Gebots- und Verbotszeichen sind zu beachten und geben Hinweise für den gefahrlosen Umgang mit dem **Gerät**. Halten Sie die Wartungsintervalle ein.

6.1.2. Verbot von Veränderungen oder Umbauten des Produkts

Nehmen Sie keine technischen Veränderungen am Gerät vor, verwenden Sie nur originales und zugelassenes Zubehör und Ersatzteile der Firma **KECKEX GmbH**.

6.1.3. Meldepflicht bei Schäden und Störungen

Nehmen Sie niemals ein defektes oder funktionsunfähiges Gerät in Betrieb! Kontaktieren Sie den Hersteller oder lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Mechaniker kontrollieren.

7. TRANSPORT

7.1. Verladen und Transport

Vorsicht

Rutschgefahr!

Bei der Verwendung von Laderampen aus Metall besteht erhöhte Rutschgefahr! Das **KECKEX** Gerät kann dadurch beim Verladen zurückrutschen und den Benutzer gefährden. Die Laderampe sollte für das Gewicht geeignet sein.

Die Maschine wird transportsicher verpackt – entweder in Holzkisten oder Kartons ausreichender Größe – und zusätzlich in Schutzfolie eingewickelt geliefert.

Annahme und Kontrolle bei Lieferung

Bitte prüfen Sie bei Anlieferung oder Abholung umgehend:

Ob der Lieferumfang mit Lieferschein bzw. Kaufbeleg übereinstimmt.

Ob Verpackung und Maschinenkomponenten unbeschädigt sind.

Auspacken und Aufstellung

Die Maschine wird auf einer Palette geliefert. Zum Entfernen der Verpackung bitte folgendermaßen vorgehen:

- | | | |
|----|---|-----------|
| a. | Kartonage | entfernen |
| b. | Umreifungsbänder | entfernen |
| c. | Schrumpffolie | abnehmen |
| d. | Eventuelle Befestigungselemente auf dem Palettenboden lösen | |

Wichtig:

Die Verpackung ist Teil des Lieferumfangs und wird nicht zurückgenommen. Die Entsorgung liegt in der Verantwortung des Kunden und hat gemäß den geltenden Umweltvorschriften im Verwendungsland umweltgerecht zu erfolgen (keine Belastung von Boden, Wasser oder Luft).

Beförderung am Einsatzort

Die Maße und das Gewicht der Maschine sind angegeben. Der innerbetriebliche Transport kann entweder auf der Palette oder über die mitgelieferten Räder erfolgen.

Transport mit Hubwagen oder Gabelstapler – Anleitung

Schritt Vorgehensweise

- 1 Maschine sicher auf eine Palette stellen und gegen Verrutschen fixieren.
 - 2 Gabelstapler seitlich (links oder rechts) zur Maschine positionieren.
 - 3 Gabelzinken mit ausreichendem Abstand und Länge einstellen, um die Maschine komplett zu stützen.
 - 4 Zinken unter die Maschine führen.
 - 5 Sicherstellen, dass die Zinken auf der Gegenseite ausreichend weit hervorragen, um Kippen zu vermeiden.
 - 6 Maschine langsam anheben und darauf achten, dass der Schwerpunkt mittig auf den Zinken liegt (nahe der geometrischen Mitte der Maschine).
- Ruckartige oder abrupte Bewegungen während des Transports vermeiden.

7.2. Sicheres befestigen

Wichtiges

Beim Transport der Anlage muss der Motor stillstehen und das Gerät abgekühlt sein. Sichern sie das Gerät mit Hilfe von Spanngurten.

Verwenden Sie nur geeignete Befestigungsmittel (z.B. Zurrgurte oder geeignetes Seil).

Damit das Gerät sicher gegen Verrutschen und Kippen auf dem Anhänger befestigt ist, spannen Sie die Gurte überkreuzt am **KECKEX** Gerät und am Anhänger.

Vermeiden Sie eine zu hohe Spannkraft der Zurrgurte.

Achten Sie darauf, dass Sie den Gurt nur über massive Teile des Gerätes ziehen, da sonst das Gerät oder Teile des Gerätes beschädigt werden können. **Wartung**

Werden bei der Wartung oder der Reparatur Teile der Geräte-Verkleidung abgenommen, so ist die Reinigungsanlage erst wieder in Betrieb zu nehmen, wenn diese Verkleidungen wieder ordnungsgemäß angebracht wurden.

Hinweis

Achten Sie darauf, dass bei Überschreiten der Wartungs- und Inspektionsintervalle eine erhöhte Beschädigungsgefahr der Anlage besteht.

Halten Sie unbedingt die vorgeschriebenen Wartungs- und Inspektionsintervalle ein.

Führen Sie die Wartungs- und Inspektionstätigkeiten gewissenhaft durch.

Lesen Sie die nachstehende Tabelle genau durch!

Die Wartungs- und Inspektionsintervalle sind in Betriebsstunden und Kalenderzeiten angegeben, wobei der zuerst durchgeführte Intervalltermin maßgebend ist.

Hinweis

Die Wartungs- und Inspektionstätigkeiten dürfen nicht überschritten werden! Bei Bedarf – abhängig von den Einsatzbedingungen – sollten Sie gekürzt werden.

Kürzungen sind zu empfehlen, wenn häufig hohe Belastungen im Arbeitseinsatz stattfinden.

Hinweis

Umweltverschmutzung!

Schmier- und Betriebsstoffe (z.B.: Hydrauliköl, etc.) Kraftstoff müssen nach den nationalen und internationalen Vorschriften und Richtlinien entsorgt werden. Bei Unklarheiten informieren Sie sich bitte bei den zuständigen Stellen.

7.3. Entkalken KMS- Maschinenschutz

Verwenden Sie den KECKEX Maschinenschutz.

Die Sicherheitsdatenblätter für den KECKEX Entkalker und KECKEX Enthärter können gerne per E-Mail angefordert werden. E-Mail: office@keckex.com

8. WARTUNGS- UND INSPEKTIONSÜBERSICHT DER KECKEX ANLAGEN

Zeichen	Beschreibung /Bedeutung
	Sichtkontrolle- Diese Inspektions- und Wartungstätigkeiten werden vom Benutzer ausgeführt.
	Diese Inspektions- und Wartungstätigkeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.
	Austausch mit KECKEX Service Kid
	Vor Jeder Inbetriebnahme

Für einen guten Betrieb der Maschine sind regelmäßige und vorbeugende Kontrollen und Wartungsarbeiten in den angegebenen Intervallen auszuführen.

Bei einer Nichtbeachtung der obenstehenden Angaben wird der Hersteller von jeder Haftung im Sinne der Garantie freigestellt.

Die planmäßige ordentliche Wartung umfasst Inspektionen, Kontrollen und Eingriffe, um Stillstands Zeiten und Defekte zu vermeiden. Nachfolgend ist die Bedeutung der Zeichen in der Tabelle aufgeführt:

8.1. Planmäßige Wartungsarbeiten und Sichtkontrollen

	500h	1000h	1500h	2000h
<i>Allgemeine Sichtprüfung auf Beschädigungen vor jeder Inbetriebnahme</i>				
<i>Rußbildung kontrollieren nach /während jeder Inbetriebnahme</i>				
Elektroden Kessel EE-000-058				
Betrieb des Kessels Heizschlangen				
Treibstoffdüse EA-000-691				
Leckage in Ansaug- und Druckleitungen				
Leck Prüfung Verbindungen				

8.2. MÖGLICHE STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Störung	Ursache	Behebung
Heizung springt nicht an	Diesel leer	Diesel füllen
	Einspritzdüse verstopft	Reinigen oder austauschen
	oder abgenutzt	Austauschen
	Strom nicht angeschlossen	Strom anschließen
	Kein Wasser Fluss	Wasser aufdrehen
	Wasserwächter hängt	Reinigen oder austauschen
	Dieselpumpe verschmutzt Mitnehmen dieselpumpe Verschließen	Reinigen oder austauschen Austauschen
Geräuschbildung	Luftansaugung	Dichtungen der Ansaugleitungen prüfen
		Reinigen oder austauschen
	Lager vom Lüfter abgenutzt	Austauschen

9. STÖHRUNG

Wichtig

Um bei der Fehlerbeseitigung keine Risiken einzugehen, müssen alle in der Betriebsanleitung beschriebenen Aspekte, insbesondere „**Sicherheitshinweise**“ und „**Restrisiken**“ beachtet werden. Die Fehlerbeseitigung darf nur durch geschultes, unterwiesenes und qualifiziertes Personal durchgeführt werden. Die in der Folge dargestellten Fehlerlisten basieren auf dem derzeitigen Wissensstand.

Alle Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur erfolgen, wenn die Anlage ausgeschaltet ist.

Bei einer Störung – immer zuerst die nachfolgenden Punkte durchgehen!

1. Ist das Gerät eingeschaltet?
2. Ist Treibstoff vorhanden?
3. Ist Wasser angeschlossen ?
4. Haben Sie die Sicherungen überprüft?
5. Ist das Geräte verkalkt?
6. Sind alle Verschraubungen dicht?
7. Schalten Sie nochmal alles aus und wieder ein, trennen Sie die Maschine vom Strom und verbinden Sie sie erneut.
8. Sind die Kabel beschädigt oder locker?
9. Ist alles richtig eingesteckt?

10. **ENTSORGEN**

Wenn Sie sich entscheiden, die Maschine zu verschrotten, empfehlen wir die Maschine an die Firma **KECKEX GmbH** zu retournieren oder wenden Sie sich bitte an Ihre Service-Stelle.

Unsere **KECKEX** Geräte bestehen aus hochwertigen Materialien und Komponenten, die recycelt und wiederverwertet werden können.

Hinweis (Ökologische Information)

Das Umfeld sollte respektiert werden bei der Entsorgung von Verpackungsmaterial, diverse Flüssigkeiten, Ersatzteile oder ganze Maschinen. Die gültigen Gesetze müssen eingehalten werden um keine Umweltverschmutzung (Erde, Luft, Wasser) zu verursachen.

10.1. **Entkalkungs- und Enthärter-Kanister**

Entsorgen Sie die tropffrei restentleerten, gereinigten Plastikkanister des Entkalkungs- und Enthärter-Mittel ordnungsgemäß im Kunststoffmüll oder in einer dafür eingerichteten Abgabenstelle/Bauhof.

10.2. **Gebrauchte Öle**

Gebrauchte Öle müssen ebenfalls in einer dafür vorgeschriebenen Abgabenstelle entsorgt werden.

10.3. **Stahl, Eisen, Aluminium**

Diese Metalle können in einer speziell autorisierten Abgabenstelle recycelt werden.

11. NOTIZEN UND WICHTIGE EREIGNISSE, ÄNDERUNGEN

Halten Sie in der Tabelle wichtige Ereignisse im Umgang mit der Anlage fest, insbesondere Änderungen, die vorgenommen wurden und melden Sie diese dem Hersteller.

Datum	Beschreibung	Unterschrift